

Die Schauspieler im Theater in der Josefstadt

unter der Führung von

Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Samstag den 15. Dezember 1934

Anfang 8 Uhr

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Alfred Neugebauer	Barbara Dennin, eine Hilfsschwester	Sortenje Naty
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Evelin Hudson	Luiße Rainer	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	James Moonen, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Levine	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Milkš
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt	Benno Smytt	Mr. Houghton } des	Leopold Jwald
Dr. Larrow	Max Brebeck	Mr. Spencer } Spitals	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty)	Harry Horner	Mr. Rummond } eines kranken Knaben	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete)	Robert Horly	Mrs. D'Andrea, die Mutter	Marg. Bizmann
Dr. Crawford (Mac)	Ferdinand Gorup	Erste Schwester	Daisy Solms
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: 3. Dbelga A. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniaer, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: Lederer — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Geshka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erggieherei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Menschen in Weiß**

Samstag den 15. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—8 S)

Sonntag den 16. Dezember. Nachmittags 1/2 5 Uhr: **Menschen in Weiß** (Kleine Preise 1—10 S)

Freitag den 21. Dezember. Anfang 8 Uhr. **Aufführung: PING-PONG.** Lustspiel in drei Akten von Hans Jaray. Mitwirkend die Damen Friedl Czepa, Adrienne Gekner, Paula Wessely; die Herren Hans Jaray, Oskar Karlweis, Alfred Neugebauer — Regie: Paul Kalbeck — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Samstag den 22. Dezember und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr: **Ping-Pong**